

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 20.06.2018

Lieferkonzept mit Lieferzonen für freie Radstreifen und Gehwege

Antrag

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Kreisverwaltungsreferat ein Konzept für Liefermöglichkeiten und Lieferzonen mit dem Ziel, dass Radstreifen, Radwege und Gehsteige benutzbar bleiben.
2. Die Umsetzung erfolgt prioritär als Pilotprojekt in den stadtbekannt betroffenen Bereichen, in denen sich die Probleme häufen.
3. Das Konzept umfasst auch den Dialog mit den betroffenen Läden und Geschäften sowie mit den Lieferdiensten.

Begründung:

Wegen der immer wieder verparkten Radstreifen fordert der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) unter anderem sogenannte „Geschützte Radfahrstreifen“ wie sie z.T. in den USA eingesetzt werden. In den häufig eng bemessenen Münchner Straßenräumen wird der Einsatz geschützter Radfahrstreifen eher die Ausnahme bleiben. Schwerpunkt sollte hier zunächst sein, in möglichst vielen Straßen zwei Meter und soweit möglich 2,5m breite nutzbare Radstreifen einzurichten.

Damit diese Radstreifen nutzbar bleiben, muss die Stadt dafür Sorge tragen, dass sie möglichst weitgehend von Lieferverkehr etc. frei bleiben. Hierfür sind die Umwandlung von Kfz-Stellplätzen (tagsüber) in Lieferzonen, ein Dialog über weitere Liefermöglichkeiten mit den betroffenen Läden und den Lieferdiensten sowie ausreichende Kontrollen erforderlich. Dies würde auch helfen, um dem verbreiteten Parken in der zweiten Reihe durch Lieferdienste Einhalt zu gebieten.

In gleicher Weise soll bei stark durch Lieferverkehr verparkten Gehsteigen vorgegangen werden.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher
Herbert Danner
Anna Hanusch
Sabine Nallinger
Katrin Habenschaden

Mitglieder des Stadtrates